

NIEDERSCHRIFT

NR. 2

über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates der Ortschaft Eschbach am Donnerstag, dem 23. März 2023, in der Ortsverwaltung Eschbach, Mitteltal 17 in Stegen-Eschbach, Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 20.40 Uhr.

Anwesend:

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 1. Vorsitzender: | Ortsvorsteher Johannes Schweizer |
| 2. Ortschaftsräte: | Sonja Ernst, Uwe Hintz, Andreas Hummel, Wolfgang Isfort, Matthias Martin, Rainer Kintzinger, Martin Rombach |
| 3. Schriftführerin: | Diane Schweizer |
| 4. Sonstige Verhandlungsteilnehmer: | - / - |
| Es fehlten: | - / - |
| Zuhörer: | keine |

Zu der Sitzung wurde am 14.03.2023 ordnungsgemäß eingeladen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurde durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses und durch Hinweis im Gemeindemitteilungsblatt am 15.03.2023 öffentlich bekannt gemacht.

GEGENSTÄNDE DER VERHANDLUNG:

Die Beratungsvorlagen sind als Anlagen Bestandteil der Niederschrift.

2.1 Frageviertelstunde

keine

2.2 Bekanntgaben

Ortsvorsteher Schweizer gibt bekannt, dass am **Samstag, dem 25.03.2023 ein Kinderkleidermarkt in der Halle Eschbach** stattfindet.

Weiterhin gestaltet am Sonntag, dem 26.03.2023 der Musikverein Eschbach die musikalische Umrahmung des Pfarrkaffees im Pfarrsaal in Eschbach. Der Erlös ist für den **neu anzuschaffenden Defibrillator** angedacht. Weitere Veranstaltungen zum Projekt Defibrillator wurden bereits durchgeführt. Der Ortschaftsrat Eschbach freut sich sehr über den gesammelten Spendenerlös an der Veranstaltung mit Uli Führe/Halle Eschbach in Höhe von 600,00 €. Ein besonders Dankeschön spricht Ortsvorsteher Schweizer an Markus Strecker/EDEKA Stegen aus, welcher durch Warenspenden wesentlich zu diesem tollen Spendenbetrag beitrug. Weitere Spenden erfolgen, u.a. von der Frauengemeinschaft, vom Tauziehclub, der Motorradfreunde, vom Sportverein und dem Kirchenchor Eschbach.

Weiterhin erklärt Johannes Schweizer, dass über die **Brücke beim Domilishof** in der Ortschaftsratssitzung im April 2023 beraten wird. Die Sanierungsausführung ist erst möglich, wenn die Schonzeit der Fische abgelaufen ist, somit ab Mai 2023. Mit den Betroffenen steht die Verwaltung im engen Kontakt.

Johannes Schweizer informiert über das Treffen mit einem Vertreter vom Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald und der Gemeinde, bezüglich der **Gehwegsituation im Steurental**. Der Gehweg entfällt. Es wird 2 Vorschläge geben, welche das Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald mittragen könnte. Die Entscheidung wird eventuell bis zur Ortschaftsratssitzung im April 2023 erfolgen. Nachfolgend gibt Herr Schweizer bekannt, dass das **Sackgassenschild** unkompliziert an die Engelbergstraße versetzt wird. Die anderen anstehenden verkehrspolitischen Anordnungen, u. a. **Temporeduzierung im Untertal, Sperrflächen und Parkflächen am Reckenberg** werden von der Verwaltung nochmals an das Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald gegeben.

2.3 Neugestaltung des Friedhofs in Eschbach

Erneute Ausschreibung der Leistungen für die Neugestaltung und Neuordnung des Bereiches an der Straße „Am Sommerberg“ mit Verbesserungen für die Abläufe des Bauhofes

Ortsvorsteher Schweizer erläutert das Konzept der Neugestaltung des Friedhofs in Eschbach.

Einstimmig – mit einer Enthaltung beschließt der Ortschaftsrat nur 3 Schüttgutboxen aufzustellen.

Der Ortschaftsrat empfiehlt einstimmig mit einer Enthaltung die vorgestellte Planung mit der Änderung der Anzahl der Schüttgutboxen weiter zu verfolgen.

Die Summe, welche nicht bei jetzigen Friedhofsmaßnahme benötigt wird, soll für eine weitere Maßnahme, wie dem Anlegen von Urnengräbern verwendet werden. Ortsvorsteher Schweizer erklärt, dass der Vorschlag, den Zufahrtsweg besser zu befestigen, nicht weiterverfolgt wird. Dies ist der Wunsch des Ortschaftsrates Eschbach, welcher bei der Ortsbegehung des Friedhofes besprochen wurde.

2.4 Wünsche und Anregungen

Matthias Martin erklärt, dass der **Fußgängerüberweg an der L127 „außerhalb der geschlossenen Ortschaft“ nicht korrekt ist**. Das sollte unbedingt geprüft werden. Eine Überlegung wäre, das Ortsschild zu versetzen. Die Maßnahmen werden in einem separaten Antrag vom Ortschaftsrat beraten.

Martin Rombach fragt nach dem **Stand der Flaunser Str. 1-3**, bezüglich der Absenkung des Gehweges. Ortsvorsteher Schweizer erklärt, dass hier ein kompletter Sanierungsbedarf besteht. Der Bauhof hat sich dieses angeschaut und wird dies entsprechend angehen.

Rainer Kintzinger erklärt, dass eine Nachbarin bezüglich einer **Tempozone 30 im Bereich Mitteltal** gerne zu Gehör kommen würde, in Form eines Schreibens direkt an Frau Kleeb. Ortsvorsteher Schweizer schlägt vor, sich zuerst an den Ortschaftsrat Eschbach zu wenden. Anschließend wird dies mit der Bürgermeisterin Frau Kleeb besprochen. Die Wünsche und Überlegungen zur Tempoänderungen werden in einer weiteren Ortschaftsratssitzung besprochen. Frau Ernst regt an, die Anwohner auf die bisherigen Bemühungen zur Temporegulierung in Eschbach über das Amtsblatt zu informieren.

Andreas Hummel fragt nach dem Stand zur **Nahwärme** und nach der Gründung einer **Genossenschaft**. Ortsvorsteher Schweizer informiert über die letzten Treffen. Die Machbarkeitsstudie ist dabei unabdingbar, auch um die Wirtschaftlichkeit zu prüfen. Zeitnah werden die betreffenden Anwohner angeschrieben.

Ortschaftsräte:

.....

.....

Vorsitzender:

.....

Schriftführer:

.....

Die Niederschrift wurde dem Ortschaftsrat am zur Kenntnis gebracht.

Auszüge gefertigt am:

.....

In das RIS eingegeben:

.....